

**Praktikumsbericht [C1] von: M.G.(Initialen)  
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017**

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: [eu-servicepoint@international.uni-mainz.de](mailto:eu-servicepoint@international.uni-mainz.de).

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

**ALLGEMEIN**

Zielland:	<b>Spanien</b>
Studienfach:	Wirtschaftsrecht
Heimathochschule:	<b>HS Mainz</b>
Berufsfeld des Praktikums:	<b>Recht</b>
Arbeitssprache:	Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.11.2016 bis 28.02.2017 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

**PRAKTIKUMSSTELLE**

Name des aufnehmenden Unternehmens:	ADM Abogados y Consultores
Straße/Postfach:	Calle Balmes 163
Postleitzahl und Ort:	08008 Barcelona
Land:	Spanien
Telefon:	
Homepage:	
E-Mail:	info@admabogados.net

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Kontakt wurde über eine Kommilitonin hergestellt, die selbst hier ihr Praktikum gemacht hatte
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich hatte ein kurzes Telefonat, danach schriftliche Bewerbung. Zusage kam dann nach einer Woche telefonisch. Ein Auswahlgespräch oder sonstiges fand nicht statt. Man sollte jedoch beachten, dass das Praktikum

	unbezahlt ist.
Wohnungssuche:	über Airbnb gibt es viele Angebote
Versicherung:	Krankenversicherung über Barmer zuhause in Deutschland, Haftpflicht- und Unfallversicherung über ERV abgeschlossen, extra für Studenten, die ins Ausland gehen
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	spanische SIM-Karte bei Orange gekauft, Kosten: 15 Euro pro Monat. In der ganzen Stadt verteilt, vor allem am Strand, im Zentrum und in so gut wie allen Bars/Restaurants, gibt es auch freies WLAN.
Bank/ Kontoeröffnung:	Bei allen Kreditinstituten kann man mit einer Kreditkarte kostenlos Geld abheben, mit Girokarte kostet es ca. 6 Euro pro Abhebung. Ein extra Konto habe ich nicht eröffnet.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

## **INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Pflichtpraktikum
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Größtenteils war ich für Erbrechtsfälle zuständig, da ich in Deutschland schon mehrere Jahre als Justizfachangestellte beim Notariat gearbeitet hatte, bestanden hier auch Vorkenntnisse. Ich bekam Akten zugeteilt, die ich mir durchlesen und dann zum weiteren Vorgehen recherchieren sollte. Was ich in meinem Studium gelernt hatte, konnte ich jedoch eher selten umsetzen.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	vor jeder Aufgabenerteilung erfolgt eine umfangreiche Erläuterung über den jeweiligen Fall und zum Hintergrundwissen, Ergebnisse wurden besprochen
soziale Kontakte während des Praktikums:	Im Sprachkurs habe ich neue Leute kennen gelernt, auch bin ich mehrmals zu einem Language Exchange gegangen, welcher auch die Möglichkeit bat, neue Leute aus aller Welt kennen zu lernen. In der Kanzlei selbst gibt es neben den Anwälten nur die Sekretärin. Ich hat-

	te jedoch Glück, da ab Januar eine andere Praktikantin da war.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Ich habe vor dem Beginn meines Praktikums kein spanisch gesprochen, habe dann aber einen Sprachkurs über zwei Monate gemacht. Da es eine spanisch-deutsche Kanzlei war, konnte ich während der Arbeit deutsch sprechen und mit der Sekretärin mein spanisch üben.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Fachlich habe ich nicht viel so Neues gelernt, vor allem hatte ich relativ wenig zu tun. Meine Kenntnisse aus dem Studium konnte ich hier auch leider nicht wirklich anwenden. Fachlich war das Praktikum also eher von keinem großen Nutzen, die Stadt Barcelona macht das aber wett, da man hier unglaublich viel erleben und sehen kann.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer unseres Praktikums ist für mind. vier Monate vorgeschrieben. Dies ist auch sinnvoll, da man hier so viel in der Stadt machen kann.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	In Barcelona habe ich monatlich mehr Geld ausgegeben als in Deutschland, einfach aus dem Grund, dass man so eine Zeit nur einmal erlebt und dann natürlich nicht sparen will. Die Kosten hier sind jedoch relativ vergleichbar mit den Kosten in Deutschland.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Da Barcelona jetzt nicht so weit von Deutschland entfernt ist, gibt es hier keine großen Kulturunterschiede. Unbedingt wissen oder beachten muss man meiner Meinung auch nichts.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Nein, das denke ich nicht, aus dem Grund, dass ich hier nicht sehr viel zu tun hatte und meistens nur Rechercharbeiten erledigen durfte/konnte.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Für mich war die Praktikumsstelle an sich eher langweilig. Barcelona an sich kann ich jedoch auf jeden Fall empfehlen. Wenn man jedoch keine großen Erwartungen an das Praktikum stellt ist es in der Kanzlei jedoch schon nett gewesen. Da die Kanzlei immer wieder Praktikanten nimmt, dürfte die Bewerbung aber kein Problem sein.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Da in der Kanzlei (meistens) keine anderen Praktikanten beschäftigt sind und die Kanzlei selbst auch nur aus fünf Personen besteht, sollte man unbedingt anderweitig soziale Kontakte knüpfen. Hier kann ich besonders

	den Language Exchange empfehlen, der jede Woche Donnerstag und Freitag stattfindet. Auch gibt es hier so gut wie jeden Tag Erasmus-Partys für Studenten oder organisierte Ausflüge von Barcelona Trips.
--	---

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website [www.eu-servicepoint.de](http://www.eu-servicepoint.de) einverstanden?

Ja

Nein